

Abenteuer Zukunft: Entdecken, was die Welt bewegt, erleben, wohin die Reise geht



© Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

München, 10.11.2020: Autoreifen aus Löwenzahn, Flugzeugbenzin aus Algen – welche Erfindungen erleichtern es uns, nachhaltiger zu leben? Wie kommt man beim Spielspaß im Escape Room der Bioökonomie auf die Spur? Was erwartet uns in den Arbeitswelten der Zukunft und was müssen – nicht nur junge Menschen – wissen, um sich komplexe Zusammenhänge erschließen und die Welt mitgestalten zu können? Am besten den Dingen selber auf den Grund gehen, „Wissen live erleben“: Mitmachen, experimentieren, fragen, diskutieren, verstehen, die Faszination von MINT und mehr erfahren, eigene Talente ausloten und ganz nebenbei Berührungspunkte zu weniger geliebten Schulfächern, zu Wissenschaft und Forschung abbauen.

Darum geht es vom 18.-20.Juni 2021 auf den Münchner Wissenschaftstagen und der FORSCHA – Das Entdecker-Reich, der Veranstaltung für Neugierige aller Alters- und Bildungsschichten. Leider musste das für November 2020 geplante „Wissens- und Erlebnisfestival“ aufgrund des Ministerbeschlusses kurz vor Veranstaltungsbeginn verschoben werden. „Aber wir waren schnell und wir hatten die richtigen Partner, um sofort wieder durchstarten zu können“, freut sich Veranstalterin Petra Griebel, Geschäftsführerin des i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte.

Sie hat Großes vor am Wissens-Standort in und rund um das Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Gemeinsam mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Bildungs- und Forschungseinrichtungen arbeitet das i!bk-Team mit Hochdruck am weiteren Ausbau eines inspirierenden Programms. Viele der für 2020 angemeldeten Akteure haben signalisiert, auch den neuen Termin mitgestalten zu wollen ([Aussteller und Programm 2020 Rückblick](#))

Aussteller laden zum Mitmachen und Entdecken an Experimentierstationen und in Workshops ein, machen Perspektiven für Ausbildung, Studium und Beruf begreifbar. Namhafte Wissenschaftler aus Hochschulen und Forschungsinstituten stehen Rede und Antwort zu Themen, die uns alle bewegen, u.a. warum sich Menschen zu Verschwörungstheorien hingezogen fühlen, welche Impulse die Pandemie für Forschung und Wissenschaft erwarten lässt oder welche Strategien es gegen multiresistente

Schirmherrschaft FORSCHA

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Schirmherrschaft Münchner Wissenschaftstage

Oberbürgermeister Dieter Reiter

gefördert durch



Landeshauptstadt
München

i!bk Institut für innovative
Bildungskonzepte GmbH

Die Ideenwerkstatt im Innenhof
Landsberger Str. 3 / RGB
80339 München

Telefon: +49 89 892676-0
Fax: +49 89 892676-13

info@iibk.eu
www.iibk.eu

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto 8207746500 BLZ 430 609 67

IBAN DE60 4306 0967 8207 7465 00
Swiftcode/BIC GENODEM1GLS

Geschäftsführerin: Petra Griebel
AG München HRB Nr. 189198

USt.-Id-Nr. DE-275309628
Steuer-Nr. 143/157/21491

Krankheitserreger gibt. Sie nehmen die Arbeitswelten der Zukunft, IT und Gesundheit, Geriatrie, MINTMagie, moderne Physik, erneuerbare Energien, Rohstoffkreislauf, Bioökonomie und Klimawandel u.v.m. unter die Lupe.

Besser geht's nicht: Verkehrszentrum des Deutschen Museums – d e r Austragungsort für das Wissens- und Erlebnisfestival

Einzigartige Exponate des Museums machen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Mobilität erlebbar: Von der alten Pferdekutsche bis zu Googles selbstfahrendem Auto der Zukunft ‚Waymo Firefly‘ und ergänzend dazu die Sonderausstellung [Mobile Kinderwelten](#) mit historischen, teils skurrilen Vehikeln.

Nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft bewusst gestalten. Das Museum ist als Ort der Reflexion über geschichtliche Entwicklungen bestens geeignet, den Blick für die Zukunft zu schärfen". (Zitat aus dem Konzept des Verkehrszentrums). Die FORSCHA und die Münchner Wissenschaftstage ergänzen diese Idee perfekt: Auf 12.000 qm wird Wissen live erlebbar. Zusätzlich erlaubt der neue Termin auch die Nutzung der Außenflächen und damit ein Riesenprogramm für Besucher - und alles mit nur einem Ticket

Bildmaterial finden Sie [hier](#).

www.forscha.de



Pressekontakt:

PETRA GRIEBEL

i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH

Die Ideenwerkstatt im Innenhof

Landsberger Str. 3 /RGB

80339 München

Tel: 089 89 26 76 - 12

Mail: p.griebel@iibk.eu

Weitere Informationen unter www.forscha.de/fo

Über die FORSCHA – Das Entdecker-Reich und die Münchner Wissenschaftstage: Ein Wissens- und Erlebnisfestival für ALLE

Die FORSCHA und Münchner Wissenschaftstage verstehen sich als Brückenbauer zwischen Gesellschaft, Forschung und Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft. Wissen live erleben ist das verbindende Element beider Messen. Spielerisch ausprobieren, mitmachen, eigene Talente ausloten, Chancen begreifen, Zukunft erleben mit Blick auf Schule, Ausbildung, Studium und Beruf: Bildung und Unterhaltung auf hohem Niveau ist das Erfolgskonzept der FORSCHA – Das Entdecker-Reich. Mit einer Neuauflage der [Münchner Wissenschaftstage](#) (von 2001-2018 Forum des Austausches zwischen Wissenschaftlern, Technikern, forschenden Unternehmen und der Öffentlichkeit) erweitert und ergänzt der Veranstalter, das Münchner i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte, die Angebote der FORSCHA



**Institut für innovative
Bildungskonzepte**

(jährlich seit 2010) um weitere innovative Aussteller aus Forschung und Wirtschaft sowie ein hochkarätiges Rahmenprogramm mit Experten-Vorträgen und Diskussionen. Beide Veranstaltungen können inklusive Rahmenprogramm mit nur einem Ticket besucht werden. Veranstalter ist das i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte, München. Schirmherr der FORSCHA ist Bayerns Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo. Die MINT-Mitmachmesse FORSCHA feierte im letzten Jahr ihr 10. Jubiläum. Die Münchner Wissenschaftstage werden gefördert durch die Landeshauptstadt München.